

Magazin der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute

Der Apfelbote



FRÜHJAHR/SOMMER 2021



OBSTWIESENROUTE

**Wegenetz wird
wiederbelebt**

APFELWEIN

**Corona-Krise
trifft Betriebe**

STREUOBSTWIESEN

**Geförderter
Naturschutz**

Cider virtuell

3 Fragen an

...

Michael Stöckl, Initiator und Organisator der internationalen Apfelweinformesse CiderWorld Frankfurt



Die diesjährige CiderWorld wird coronabedingt erst im Sommer und wieder als Online-Veranstaltung stattfinden. Ist Ihnen die Entscheidung schwer gefallen?

Eine virtuelle Messe ist natürlich nicht das Gleiche wie eine echte CiderWorld mit 2.000 Teilnehmenden im Gesellschaftshaus Palmengarten. In Pandemiezeiten geht das aber nicht, zumal ein Großteil der Aussteller und des Publikums aus dem Ausland anreisen. 2020 haben wir aber erlebt, dass das Online-Format eine gangbare Alternative ist. Und diesmal wollen wir den Messecharakter noch stärken.

Wie das?

Man kann Termine für digitale Treffen mit Ausstellern aus aller Welt buchen; als würde man sich zum persönlichen Gespräch am Messestand verabreden. Daneben wird es wieder Online-Verkostungen geben, für die man sich im Vorfeld Probierpakete nach Hause schicken lassen kann. Und natürlich werden die CiderWorld'21-Awards vergeben.

Der Wettbewerb verbinde wissenschaftliche Analyse und internationale Expertise auf einzigartige Weise. Was meint das genau?

Ob Apfelwein, Cider, Cidre oder Sidra, ob Brand-, Schaum- oder Perlwein aus Apfel: Jedes eingereichte Produkt wird zunächst im Institut für Getränkeforschung der Hochschule Geisenheim untersucht. Danach muss es sich vor einer internationalen fachkundigen Jury bewähren. Ich freue mich sehr darauf. Und doch hoffe ich, dass wir uns im April 2022 wieder „in echt“ treffen können, dann vielleicht sogar zu einer ganzen CiderWeek.

Mehr Infos und die genauen Daten unter www.cider-world.de